

tern, sowohl durch regelmäßige Längsfurchen, als auch durch rötlich-gelbe Färbung sich nähert.

Ferner theilte Herr Reißler die Beobachtung mit, daß vor Kurzem in Volkmarisdorf ein für wasserfüchtig gehaltenes Haushuhn geschlachtet wurde, das 8 große Eier in sich hatte, von denen das eine ein Gänseei an Größe übertraf, die meisten übrigen aber großen Hühnereiern gleich kamen, und legte sie theils in Natura, theils gezeichnet vor. Die Eier waren mit einer pergamentartigen Haut überzogen und enthielten sehr große Dotter.

Endlich sprach der Sekretär über eine von ihm in diesem Sommer beobachtetes Insekt, welches an einigen Orten, in der Umgegend von Leipzig, den Wicken schädlich geworden war. Die Larve, deren genaue Beschrei-

bung mitgetheilt wurde, näherte sich von den Blättern und Blüthen der Pflanze, spann sich zwischen zusammengezogenen Blättern ein, und entwickelte in kurzer Zeit einen Rüsselkäfer (*Curculio murinus* L. *Hypera murina* Gmr.), dessen frühere Stände bisher noch gänzlich unbekannt geblieben waren, so wie man auch das Insekt noch nicht als schädlich beobachtet hatte.

Eingegangen war:

von dem Kursfürstlich Hessischen landwirthschaftlichen Vereine die Fortsetzung der von demselben herausgegebenen landwirthschaftlichen Zeitung, Januar bis Juni 1829, und Fortsetzungen der Zeitschriften, so wie eine Probe von Schweizerthee durch Herrn Kommerzienrath Pulk.

Gegen 6 Uhr wurde die Sitzung aufgehoben.

Redakteur und Verleger D. A. Reß.

Vom 26. September bis zum 2. Oktober sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 45 Jahr, Gottfried Albrecht, Maurergeselle, verlor sein Leben am 23sten September durch das Herabstürzen von einem Dache am Peterkirchhof, war wohnhaft in Abtnaundorf.

Ein Knabe 2½ Jahr, Mstr. Joh. Friedrich Billing's, Bürgers und Tischlers Sohn, im Brühl.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Joh. Georg Siebert's, Bürgers und Schneiders Sohn, ebendasselbst.

Ein todtgeb. Zwillingknabe, Carl Moritz Bogelein's, Schubflickers Sohn, in der Johannisvorstadt.

S o n n t a g.

Eine Frau 80 Jahr, Heinrich Christoph Kämpfens, Markthelfers Witwe, in der Nicolaistraße.

Eine Frau 43 Jahr, Friedrich Bähr's, Handarbeiters Ehefrau, in der Johannisvorstadt.

M o n t a g.

Ein Mann 53 Jahr, Christian Andreas Reißler, Einwohner, im Jacobsospital.

D i e n s t a g.

Ein Knabe 11 Tage, Friedrich Benjamin Berthold's, Lohnkutscherknechts Sohn, in der Windmühlengasse.

M i t t w o c h.

Eine Frau 33 Jahr, Hrn. Joh. Friedrich Bagwizens, Schlagschreibers Ehefrau, am Münzthore.

D o n n e r s t a g.

Ein unehel. Knabe ¾ Jahr, Augusten Henrietten Wilhelminen Bert de Bar, Dienstmagd, Sohn, in der Gerbergasse.